

Installations- und Wartungsanleitung

Pluggit Allergiefilter AF400



Abb. Allergiefilter AF400

Die Funktion des Allergiefilters basiert auf einem elektrostatischen Prinzip zur Abscheidung von Partikeln. Das heißt, beim Durchströmen der Luft durch den Filter werden die in der Luft gebundenen Partikel im vorderen Teil des Filters an einem Ionisierungsdraht elektrostatisch aufgeladen. Im hinteren Teil des Filters werden diese Partikel dann von horizontal liegenden

Aluminium-Lamellen aufgefangen. Der Reinigungsgrad des Filters bestimmt sich durch das Ausmaß, in dem die Partikel im vorderen Teil des Filters elektrostatisch aufgeladen werden können. Durch die patentierte Konstruktion mit doppelten Ionisierungsdrähten erreicht der Allergiefilter einen besonders hohen Reinigungsgrad.

Vorfilter

Der Vorfilter/Grobfilter besitzt die EU-Norm EU3 und ist waschbar. Grundlage aller EU3-Filter ist ein Abscheidungsgrad von etwa 20 bis 50 % aller Partikel mit einer Größe über 1 µm. Bei Bedarf sollte der Filter erneuert werden. Wenn ein Vorfilter

im Lüftungsgerät vorhanden ist, braucht man nicht mit beiden Filtern parallel zu arbeiten. Normalerweise genügt der Vorzuluftfilter im Lüftungsgerät für eine optimale Luftreinigung

Elektrostatfilter

Der Elektrostatfilter ist ein besonders effektiver Partikel-Filter. Er filtert Partikel bis zu 0,01 µm aus. Dabei ist seine Leistungsfähigkeit im Wesentlichen abhängig von der Größe der Partikel und liegt im Idealfall bei 95 bis 100 %.

Um den hohen Reinigungsgrad bei den Filtern zu erhalten ist eine Wartung erforderlich. Diese geschieht in erster Linie durch die Reinigung der Filterkassetten. Eine solche Reinigung sollte in regelmäßigen Intervallen etwa alle 1 bis 3 Monate stattfinden, abhängig von der Verschmutzung oder der Jahreszeit (je nach Jahreszeit empfiehlt sich eine häufigere Reinigung wegen vermehrter Verschmutzung durch Pollen, Insekten, etc.).

Um spätere Probleme an der Spülmaschine zu vermeiden, empfehlen wir bei sehr verschmutzten Filtern eine Handvorwäsche bei einer Temperatur von 50 bis 60 °C. Hierbei kann handelsübliches Spülmittel verwendet werden. Da die Mikrofilter

eine besonders starke Verschmutzung durch Staub aufweisen können, sollten die Kassetten mindestens 10–15 Minuten in der Lauge eingeweicht werden. Nach der Einweichzeit kann man die Kassette in der Lauge hin- und herbewegen und so durchspülen. Danach kann die Kassette mit lauwarmem Wasser abgespült werden.

Nach der Vorwäsche oder wenn der Filter nicht besonders verschmutzt ist, kann er in einer ganz normalen Spülmaschine gereinigt werden. Dabei wird er mit dem weißen Plastikgitter entweder nach oben oder unten so eingelegt, dass Wasser durchlaufen kann.

Unabhängig davon, welche Reinigungsmethode Sie benutzen, **muss der Filter absolut trocken sein bevor er wieder eingebaut wird, deshalb mindestens 24 Stunden trocknen lassen!**

Kohlefilter

Der Kohlefilter besteht in erster Linie aus einem Träger, der mit Aktivkohle imprägniert ist und zwar in einer Größenordnung von etwa 700g/Kohle pro m². Aktivkohle absorbiert die meisten Gase und Gerüche. Ihr Aufnahmevermögen beträgt etwa 25 bis 30% ihres eigenen Gewichts.

Wenn der Aktivkohlefilter voll ist, kann er kein Gas mehr absorbieren und muss ausgetauscht werden. Kohlefilter können nicht gewaschen werden! Die Lebensdauer eines solchen Filters hängt von der Konzentration der Gase ab, die gereinigt werden sollen.

Wenn der Kohlefilter zusammen mit einer Kontrollierten Wärmerückgewinnung montiert wird, muss man mit einem höheren Druckverlust rechnen (Pa-Druckabfall lt. nebenstehendem Diagramm).

Den Kohlefilter sollte man nur bei Bedarf benutzen, beispielsweise wenn die Nachbarn feuchtes Holz verbrennen oder im Freien Grillen und dadurch eine hohe Geruchsbelästigung entsteht. Die übrige Zeit sollte der Kohlefilter am besten in einer Kunststofftüte aufbewahrt werden.

Wir empfehlen auf den Einsatz des Aktivkohlefilters zu verzichten, da er zu einem großen Druckverlust führt und lediglich zur Neutralisierung von Gerüchen beiträgt!

Montage

Bitte sorgen Sie bei der Montage des Elektrostatfilters dafür, dass die Luftrichtung dem Pfeil auf der Außenseite folgt.

Der Filter ist mit einem Mikroschalter ausgerüstet, der den Stromkreislauf unterbricht wenn der Verschluss geöffnet wird. Beim Austausch oder bei der Reinigung von Filtern sollte der manuelle Stromschalter immer ausgeschaltet sein. Das Lämpchen im Schalter zeigt an, ob das Gerät eingeschaltet ist.

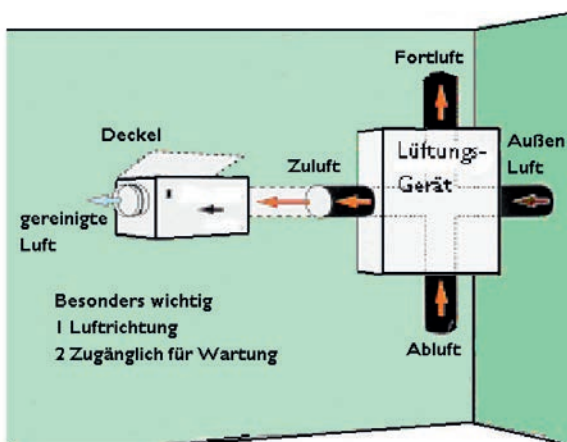
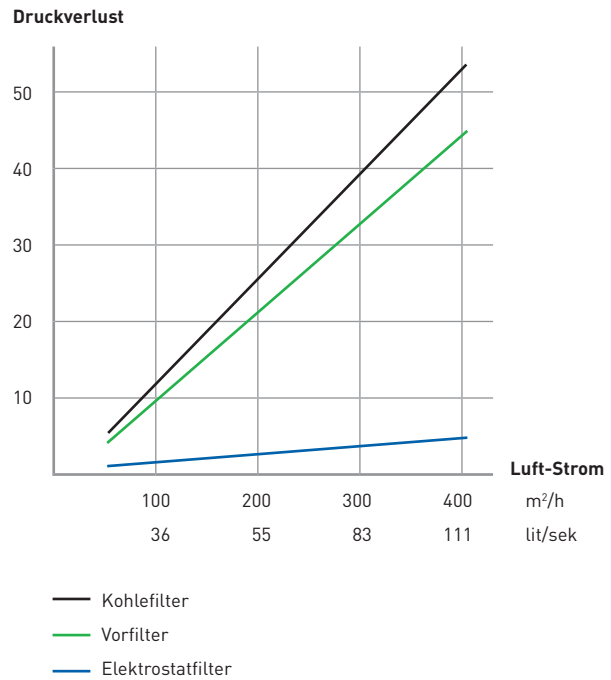


Diagramm Druckverlust



Wenn ein Vorfilter im Lüftungsgerät vorhanden ist, wird er im Elektrostatfilter nicht benötigt.

Beim Einbau von Filtern bitte immer besonders auf die Luft-richtungs-Pfeile auf dem Rahmen und an den Kontaktblechen in der Kassette achten. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Schalter-hebel für den Mikroschalter am Deckel auf das Kontaktblech trifft.

Technische Daten

Kapazität:	400 m ³ /h
Reinigungsgrad:	95 – 100 %
Länge:	500 mm
Breite:	240 mm
Höhe:	270 mm
Anschlüsse DN:	160 mm
Spannung:	220 – 230 V
Stromverbrauch:	7 Watt
Gewicht:	11 kg
Vorfilter Klasse:	EU3
Kohlefilter Klasse:	20 PPI 700g/m ²